

Neue Rosenhofbrücke entsteht

Überweg über den Sandbach kostet Gemeinde Sinzheim rund 100 000 Euro



Zwei große Fertigbauteile bilden in Zukunft die neue Rosenhofbrücke über den Sandbach. Der alte Überweg war seit 2007 wegen Baufälligkeit für den Verkehr gesperrt. Foto: Vögele

Sinzheim (gev) – Nachdem die Gemeinde Sinzheim Ende Mai den Abbruch und die Wiederherstellung der Rosenhofbrücke über den Sandbach an der Verbindungsstraße zwischen der Tiefenau und Halberstung in Auftrag gegeben hatte, sind gestern bereits die beiden Betonfertigteile eingebaut worden. Seit Mitte 2007 war die Brücke aufgrund gravierender Mängel für den Verkehr gesperrt gewesen. Nur noch Fußgänger und Radfahrer durften sie benutzen.

Der Neubau der Brücke erfolgte in Fertigbauweise mit Bohrpfehlgründung. Der neue Überweg hat eine Tragfähigkeit von 30 Tonnen. Die Fundamente und Widerlager sind vor Ort hergestellt worden, die Brückenplatte wurde in zwei Fertigteilen angeliefert.

Im Beisein von Bürgermeis-

ter Erik Ernst, Bauamtsleiter Richard Hördt, sowie Vertretern des ausführenden Ingenieurbüros sind die beiden, jeweils rund 34 Tonnen schweren Brückenplatten mittels Schwerlastkran an Ort und Stelle gebracht worden. Die Kosten blieben mit rund 100 000 Euro etwa 30 000 Euro unter den im Gemeindehaushalt 2010 angesetzten Kosten.

Baubeginn für die neue Rosenhofbrücke war Mitte Juni. Zunächst wurde die alte Brücke abgerissen und danach das Fundament hergestellt. Laut Bauamtsleiter Hördt erfolgen in den nächsten Wochen noch Abdichtungsarbeiten, danach werden eine Asphaltdeckschicht aufgetragen und Stahlrohrgeländer angebracht. Vorgesehen sei, dass die Brücke Ende Juli wieder befahrbar ist.